

Drucken im bwLehrpool

Das bwLehrpool-Drucksystem dient zur Bereitstellung einer einheitlichen Userschnittstelle bei weitestgehender Verlagerung der lokalen Unterschiede in das darunterliegende Grundsystem.

Anwendung

Die Anwendung wurde so gestaltet, daß sich am sonstigen Druckvorgang aus Usersicht möglichst wenig ändert. Die einzige Umstellung im Vergleich zum gewohnten Druckvorgang besteht darin, dass - egal welcher Drucker ausgewählt werden wird - unter Windows (bzw. der genutzten virtuellen Maschine) nur noch ein einziger Drucker angewendet werden soll: Der in jedem Standardabbild vorhandene, stets gleich benannte Drucker „Pool_Drucker“.

Die direkte Auswahl besonderer Einstellungen wie etwa Querformat, mehrerer Seiten pro Blatt u.a. ist bereits in den Optionen des Druckers „Pool_Drucker“ möglich. Die Einstellung ein- oder doppelseitiger Drucke wird im späteren Druckauswahlfenster des bwLehrpool-Systems getroffen.

Nach Klick auf die Schaltfläche „Drucken“ der einzelnen Programme erscheint das Druckauswahlfenster des bwLehrpool-Systems (siehe Abb. 3). Hier werden dann die je nach Standort verfügbaren Drucker aufgelistet. Je nach Drucker können weitere gewünschte Druckoptionen ausgewählt werden; in erster Linie natürlich ein- bzw. doppelseitiger Druck (Simplex/Duplex).

Die eventuell zur Nutzung bestimmter Drucker an manchen Standorten erforderliche Authentifizierung des Druckauftrags per Username und Paßwort wird bequemerweise nur bei Bedarf in einem weiteren Fenster (siehe Abb. 4) abgefragt.

Erfolgte Drucke müssen im Normalfall an einer Drucker-Release-Station freigegeben werden. Diese Stationen zeigen neben dem derzeitigen Guthaben auch an, welche Kosten ein Druckauftrag verursacht. Die Freigabestation des Rechenzentrums für im Rechenzentrum erfolgte steht im Untergeschoß, Zimmer -104.

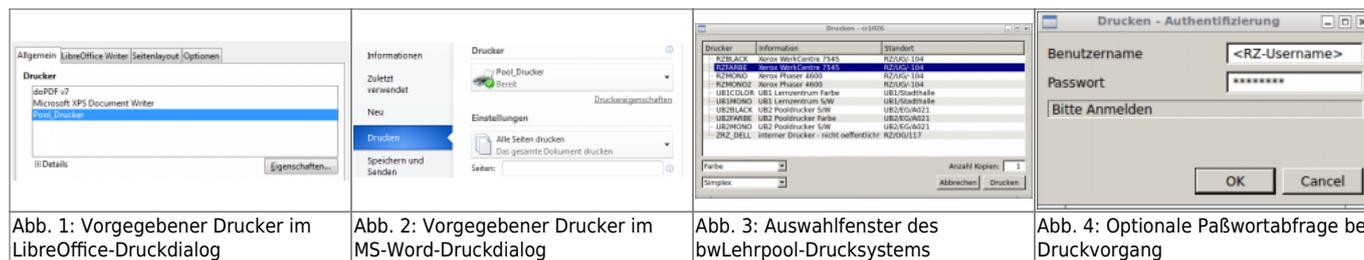


Abb. 1: Vorgegebener Drucker im LibreOffice-Druckdialog

Abb. 2: Vorgegebener Drucker im MS-Word-Druckdialog

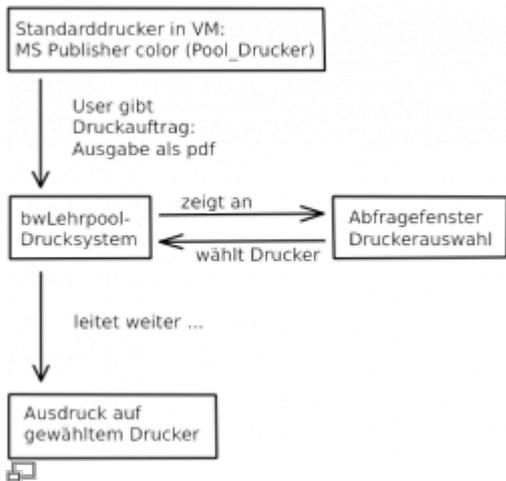
Abb. 3: Auswahlfenster des bwLehrpool-Drucksystems

Abb. 4: Optionale Paßwortabfrage bei Druckvorgang



Selbstverständlich ist es jeder Dozentin weiterhin möglich, neben dem Drucker „Pool_Drucker“ weitere Druckerwarteschlangen zu speziellen Zwecken einzusetzen. Sie ist dann jedoch komplett selbst hierfür verantwortlich.

Technischer Überblick



Schematischer Ablauf des bwLehrpool-Drucksystems

Um nicht jeden verschiedenen Drucker verschiedener Standorte einzeln in den diversen virtuellen (Windows-)Maschinen nachführen zu müssen, wurden sämtliche Druckersteuerungen, -einstellungen, -treiber und Standortlokalisierungen in das zugrundeliegende Basissystem verlegt.

Dieses zugrundeliegende Basissystem wird auf standardisierte Weise mittels eines vorgegebenen pdf-Druckers, dem „PDFCreator“, angesprochen. Es nimmt eingehende Druckaufträge entgegen, bietet über ein nicht der virtuellen Maschine zugehöriges Fenster eine Auswahl der vom System bereitgestellten Drucker an und fragt ggf. die nötige Zugangsberechtigung des Users ab.

Anschließend leitet das Drucksystem die Druckausgabe entweder direkt zu dem erwünschten Drucker, gegebenenfalls auch an einen weiteren Druckerserver, ein Abrechnungssystem oder dergleichen.

Dozenten: Druckereinrichtung im Windows-Abbild



Zweifellos am einfachsten ist, von einer Standardvorlage auszugehen, die den benötigten pdf-Drucker bereits enthält. Dies ist bei den als „Standard“ gekennzeichneten bwLehrpool-Abbildern bereits der Fall. Als Standardvorlage stehen Windows 10, openSuse und Ubuntu zur Verfügung.

Einrichtung unter Windows oder Linux

Bitte vergleichen Sie hierzu [Drucken aus Windows-VMs](#) bzw. [Drucken aus Linux-VMs](#).

[Artikel zum tag: lehrpool](#), [poolraeume](#), [Artikel zum tag: pc-arbeitsplaetze](#)

From:

<https://www.wiki.uni-freiburg.de/rz/> - **RZ**

Permanent link:

https://www.wiki.uni-freiburg.de/rz/doku.php?id=drucken_im_bwlehrpool

Last update: **2021/07/01 16:09**

